

Reife! beschloßen. Bezüglich des Ostpreussens Prelimienars hat der Kreis der Sozialisten bereits seine Zustimmung erteilt; bezüglich des Reifens, können die Verhandlungen noch... Der Eisenhammer und der Knochend der Gemeinde... dieses Grundstück angekauft, haben die Eisenhammer bereits erfüllt. Es steht zu erwarten, daß der Kreis der Sozialisten ebenfalls zustimmen wird und soll alsdann die Allerhöchste Genehmigung zu der genannten Eingemeindung nachgeschickt werden. Der Flächeninhalt vom Freizeitebiet beträgt 41 Hektar 14 Ar 40 Ql. - W. R., der des Reifens 2 Hektar 4 Ar 30 Ql. - W. R.

Einblicklich der Bevölkerung ist zu erwähnen, daß die im November 1887 veranlaßte Revision der Bevölkerungszahl 87373 Einwohner, darunter 1414 Militärangehörige ergab. Bei der Aufnahme des vorangehenden Jahres wurden 89890 Einwohner gezählt. Beim Standesamte sind im Jahre 1887 angemeldet 8100 Geburten (2054 im 1886), 1561 männliche und 1539 weibliche. Sterbefälle wurden 791, 711, 38 mehr als im Vorjahre; Todesfälle einschließlich Todgeborenen (116) 1908 im Vergleich zum Vorjahre - 229. Hinsichtlich der Religion waren von den Vorhergehenden 1553 evangelisch, 73 katholisch, 14 mohammedanisch, 212 ungetauft. - Der Verkehr im Einwohner-Verhältnisse war auch im Jahre 1887 erheblich. Einrücklich des Wohnungsverhältnisses fanden statt: 34241 Ar. und 26600 Abmehlungen gegen 26214 ar. 26820 im 1886.

Provinz und Nachbarstaaten.

Leipzig, 11. November. (Stadtältester Hirtel.) Gestern fand eine unterer ältester Mitglieder, der Stadtälteste Herr Johann Hirtel, Senior der Firma Viehoff u. Hirtel, der Verehrte, ein allgemeines angeordnetes Mann, geführte der Firma vom Jahre 1827 bis zur Gegenwart an, er ist, ohne eigentlich krank zu sein, pfeiflich und sonst dahingelassen.

Langensalza, 11. November. (Feuerbrunn.) In der vergangenen Nacht ist die hiesige Mühle (die Brauerei mit Einschluß des Wohnhauses) gänzlich durch Feuer zerstört worden. Erst vor einigen Jahren wurde die Brauerei durch ein Schicksalstun zerstört.

Wolkstein, 11. November. (Eine Diphteria.) Epidemie, herrscht hier seit einigen Wochen. Derselbe hat solche Ausdehnung genommen, daß die Schulen geschlossen werden müßten. Es sind der bösen Krankheit bereits eine ganze Anzahl Kinder am Opfer gefallen.

Wassel, 9. November. (Ende einer Liebestragödie.) Am Anfang des vergangenen Sommers fand man eines Mannes in der Höhe auf dem Rothberg ein junges Mädchen und einen jungen Mann. Beide in ihrem Blute und neben ihnen die verhängnisvolle Schusswaffe. Während der junge Mann bereits eine Weile war, gelang es, die Unglückliche wieder in das Leben zurückzuführen. Sie gehörte, wie es sich herausstellte, mannsstunde angehängt, sich keine rechte Ehefrau zu schaffen vermochte und deshalb die Einnistung des Heiratsvertrages des Mädchens zur Heirat nicht erhielt, hatte nach einer auf einem Zankvergnügen angebrachten Nacht, welche zu bewegen vermocht, gemeinschaftlich mit ihm in den Tod zu gehen. Inzwischen die Frau, welche für ihn bestimmt gewesen, hatte besser zu zerfallen vermocht, als der auf sie gerichtete Schuß. Er zog aufopfernd

Wiese und aller in Anwendung gebrachten ärztlichen Kunst genaug die Unglückliche nicht wieder, sie lagte dahin und ist nunmehr von ihren Leiden erlöst worden.

Handel und Verkehr.

Gallesische Getreide und Weizenbörsen. Halle a. S. am 13. Nov. 1888. Weizen mit Aufschlag der Maltergebühr für 1000 Kilogramm netto. Weizen feinerer Stimmung 168-192 M. Roggen feinerer Stimmung 166-174 M. Weizen, Futter: 140-153 M. Mittelfrüherer 160-176, extra feinerer bis 192 M. bezahlte. Getreide: 148-156 M. Weizen, ohne Angebot. Mais - Markt. Erbsen. Victoria: 165-185 M. Markt. Kammeln ausf. Saat per 100 kg netto, sehr fein 44-47 M. Erbsen einf. Saat von 100 kg Inhalt per 100 Kilo netto, sehr 41.00 - 42.00 M.

Ernteverluste des Großhandels p. 100 kg Netto. Winter rüben 30-38 M. Wobnen - 22, ohne Angebot. Kleinfäden, ohne Angebot.

Winterart ger. Futterweizen sehr ger. 14.50 - 15.50 M. Roggen feinerer 11.25 - 11.75 M. Weizenhalben 9.50 M. Weizengetreide 10 - 10.50 M. Weizenhalbe gerührt, sehr 10.50 - 11.50 M. dunkle 9.50 - 10.50 M. Markt. Delftweizen 14.00 - 14.50 M. Markt. Weizen 29.00 - 30.50 M. Markt. Hülsen 37.50 M. Markt. Weizen 27.00 M. Solowei gerührt 0.825/20 16.00 M. Weizen 100 M. Weizen 64.40 Markt, mit 70 M. Verbrauchsabgabe 35.10.

Telegraphische Nachrichten.

Hamburg, 12. November. Der Rinddampfer „Gellert“ der Samburg-Amerikanischen Pacific-Fahrt-Gesellschaft ist von Samburg kommend, heute Morgen 9 Uhr in New-York eingetroffen.

London, 12. November. Der Union-Dampfer „Roman“ ist heute auf der Seemreise in Southampton angekommen, der Galis-Dampfer „Spartan“ ist heute auf der Seemreise in Plymouth eingetroffen.

Telegraphische Nachrichten.

Barcelona, den 13. Novbr. (Telegr. des Gallesischen Telegraphen.) Auch hier fanden feindliche Kundgebungen, namentlich von Studenten, gegen die Konserwativen, deren Führer das Bild Canovas öffentlich verbrannt haben, statt. Auf Aufforderung des Präfecten zerstreuten sich die Zummantenden.

Wien, 12. Nov. In der heutigen Sitzung des Wehrschusses wurde zunächst in eine Generaldebatte über das Wehrgesetz eingetreten. Der Abg. Popowitsch erklärte, daß er die Vorlage im Hinblick auf die fortwährende Erhöhung der Wehrkraft in den Nachbarstaaten für vollständig berechtigt halte und nur gewisse Erleichterungen zur Ermäßigung stellen wolle. Der Abg. Boermeister meinte, daß man den Standpunkt einer Herabsetzung einnehmen, noch auch der Vorlage jene moralische Unterstützung verweigern, welche in einer Vorlesung derselben durch alle Parteien liegt. Die Opposition beantragte

jedoch von der Kriegsverwaltung eine gleich lobende Auffassung und die mögliche Milderung gewisser Bestimmungen der Vorlage. Boermeister richtete darauf an den Minister für die Landesverwaltung mehrere Anfragen betreffs der Wehrpflicht, welche der mit den Günstigen-Freiwilligen gemachten Erleichterungen, sowie betreffs der Ausdehnung der Erleichterungen aus dem Wehrgebiete und der Aufnahme derselben in die Wehrungsperiode über Befreiung der Hochbegabten des Wehrungsgebots. Der Abg. Bromber verlangte gleichfalls Aufklärung über verschiedene Bestimmungen der Vorlage, namentlich in Bezug auf die Landwehr. Es sei auszugehen, daß die Vorlage, die er als Grundlage für die Spiegeldebatte annehme, technisch gut ausgearbeitet und daß sie logisch, sowie formell klar und richtig sei und er werde sich, trotz aller Vorbehalten, von der Ueberzeugung durchdringen lassen, daß die großen Opfer gebracht werden für die Armee, die von allen Oesterreichern hochgehalten werde als die Stütze und Säule der Einheit des Reichs. Die Rede des Ministers für die Landesverwaltung der darauf das Wort nahm, wird erst morgen öffentlich veröffentlicht werden. Schließlich wurde der Antrag des hiesigen Wehrschusses, die morgen stattfindende Sitzung des Wehrschusses für eine vertrauliche zu erklären, einstimmig angenommen.

Rosenhaagen, 12. November. Prinz Georg von Griechenland ist heute Abend hier eingetroffen und vom König am Bahnhof empfangen worden.

Barcelona, 12. November, Nachts. Hier fanden feindliche Kundgebungen gegen die Konserwativen statt; die Wehrzölle der Wehrpflichtigen waren Studenten. Vor dem Redaktionslokal des „Diario von Barcelona“ und der Wohnung des hiesigen Führers der konserwativen Partei wurde geworfen. Auf dem Constitutions-Platz verbrannten die Manifestanten das Bild Canovas. Auf eine Aufforderung des Präfecten zerstreuten sich die Studenten.

Madrid, 12. November. Die Agitation der Studenten dauerte auch während des heutigen Tages fort, ein größerer Trupp versammelten sich unter lärmenden Kundgebungen durch die Straßen der Stadt. Die Behörden haben Maßnahmen getroffen, um einer Wiederholung der Kundgebungen am Abend vorzubeugen, auch im königlichen Palast wurden mehrere Truppenabteilungen konfirmiert.

Rom, 12. November. Im Senat brachte der Senator Corio heute eine Interpellation darüber ein, welche Grenzen die Regierung ihrer Politik in Bezug auf das Rote Meer während der gegenwärtigen europäischen Situation zu ziehen gedenke.

Rom, 12. November. Den neu zu ernennenden italienischen Kardinalen ist die amtliche Mitteilung zugegangen, daß ihre Erhebung zur Kardinalwürde in dem im nächsten Monat stattfindenden Konklave erfolgen werde. Bezüglich der neu zu ernennenden ausländischen Kardinalen sieht die Entschcheidung in nächster Zeit zu erwarten.

Berlin, 12. November, Abends. Unterhauss. Der Staatssekretär der Innern, Mathies, theilt mit, der Ober der bairischen Volkspartei, Warren, habe ein Entlassungsgesuch eingereicht, die Regierung habe dasselbe angenommen (Beifall). Der erste Lord der Admiralsität, Lord Hamilton, erklärt in Bezug vorwiegend einer Anfrage, für dieses Jahr seien keine neuen Bestimmungen wegen Verkleinerung der Flotte beschloffen, wohl aber für die nächste Session.

Weihnachtsausverkauf

Wie alljährlich haben wir auch dieses Mal aus allen Theilen unseres Lagers **grosse Partien zu bedeutend ermässigten Preisen** zurückgesetzt und bieten wir hiermit bekanntlich eine günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen. In dieser Woche gelangen folgende Artikel zum Ausverkauf:

Wollene Tücher, Capotten, Weisswaaren, Damen- u. Kinder-Schürzen, Unterröcke, Corsettes, weisse, crème- u. buntfarbige Gardinen.

Gr. Steinstr. 8. A. Huth & Co. Gr. Steinstr. 8.

Zu verkaufen
mehrere Häuser auf eingerichteter, gut verzinstlich. Anzahlung nach Ueberreife, nahe der Bahn gelegen. Zu erfragen **Forststrasse 33 a.**

Selbstgefertigte Kleiderstoffe, Vestros, Sophas, Spiegel u. s. w. zu billigen Preisen zu verk. H. Sandberg 15, G. Leirich, Tüchtlermeister.

10 bis 12000 Mark
zur 2. aber sichern Stelle hinter 25000 Mark Bankgelder sofort od. Neujahr zu leihen ger. Adv. bei unter **M. G. 79324 Rudolf Mosse, Halle.** Unterhändl. aufs strengste verboten.

Gedenket der hungernden Vögel!

Ein franz. u. eine engl. Lehrerin, welche in ihrer Muttersprache Unterricht erteilen, oder Solche, welche längere Zeit im Auslande sich aufhalten, werden höflich erucht, ihre Adresse unter **H. N. 20** in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein Herr wünscht Unterricht im **Italienisch** zu nehmen. Off. erb. an die Exp. d. Bl. unter **A. 88.**

Tüchtige Eisen- u. Metalldreher sofort bei dauernder Beschäftigung gesucht.
Heymer & Pils, Wesselschw.
Eine **Umsatzung** wird sofort gesucht **Friedrichstrasse 24, II.**

1 Stueben- und 1 Küchenmädchen finden sofort sehr gute Stellen durch **Frau Klar, H. Schumann 1.**

Stellenausweise jeden Berufs placirt schnell **Reuter's Bureau** in Dresden, Neubastr. 25.

Ein Laden f. 100 Thl. ist zu vermieten. **Kl. Ulrichstrasse 4, Uhrmacherst.**

Ein Laden für 55 Thl. ist zu vermieten, passend für Barbier. **Kl. Ulrichstrasse 4, Uhrmacherst.**

Elegant möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. **Pöppstr. 12, II, J. Müller.**

Bermiethung.
Die **getheilte obere Etage** gr. Steinstr. 64 ist an ruhige Miether per 1. Januar 1889 für 330 Mark zu vermieten event. auch möblirt. Näheres **große Steinstrasse 63.**

Eine herrlich. Wohnung im Preise von 6-800 M. wird gef. Adv. mit Ang. des Preises u. der Größe werden erb. mit **H. 510, i. d. Exp.**

Kleine Klausstrasse 11.
Nähe des Marktplatzes ist die II. Etage Oftern 1889 zu verm. Bestätigung derselben von 11-1 Uhr. Eventuell kann Pferdehall zu 2-3 Pferden mit vermietet werden. Näheres **Paradeplatz 5 I.**

Wohnung m. Werkst., den 1. Jan. 1889 zu vermieten. **Brunoswarte 16.**

Eine Wohnung von 240 bis 300 M. wird im Friedrichs Viertel zum 1. März 1. J. von einer kleinen Familie gesucht. Adressen mit Angabe der Bieren und Preis unter **B. K. an die Exped. d. Bl.**

Wer rationell billig wirksam inseriren will, wende sich an die **bestbekannte, älteste u. leistungsfähigste Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Halle, gr. Märkerstr. 27 I., nahe am Markt.**



Anfang 7 1/2 Uhr.

Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.
Offiziell:

Wittwoch den 14. November 1888.
61. Vorstellung. 50. Abonnements-Vorstellung. Farbe: roth.

Castspiel des Opernsängers Paul Kalisch
vom Königl. Hoftheater in Berlin, und der Königl. bayr. Hofopernsängerin

Marie Pascalides Basta.

Die Hugenotten

oder **Die St. Bartholomäus-Nacht.**

Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Eugène Scribe, von F. S. Castell. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Margarethe von Valois Caroline Charles-Franz
Graf von St. Bris katholischer Edelmann, Gouverneur der Provinz

Valentin seine Tochter, Calvinisten
Graf v. Nevers katholische Edelknecht
Coffy katholische Edelknecht

Maurerier katholische Edelknecht
Ladmiral de Rich katholische Edelknecht

Blanch de Navais protestantischer Edelmann
Märcel sein Diener, Protestant
Hercule Page ein hugenottischer Soldat

Hofdamen
Wache
Nachwächter
Katholische und protestantische Edelknechte, Soldaten, Studenten, Landknechte, Zigeuner, Volk.

Ort der Handlung: Die Touraine und Paris.

Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

* Marie Pascalides Basta als Gast.

* * * Paul Kalisch als Gast.

Am 2. Akt: Scene de Bain, ausgeführt von Emil Richter.

Am 3. Akt: Zigeunertanz, Bertha Bender, Margarethe Hoffmann u. Emma Hofmann.

Nach dem 2. und 3. Akte finden längere Pausen statt.

Opernpreise.

Prof.-loge 1. R. 4. — 2.50 Mk. 2. R. Sinter. 0.50 Mk.
Orchester-Loge 4. — — — — — 3. Rang numm. 1. —
1. Rang-Loge 3. — — — — — Gallerie . . . 0.30 —
1. Rang-Balkon 2. — — — — — 2. R. Vorderc. 1. —
Orchesterbank 3. — — — — — 2. R. Vorderc. 1. —

Terzblätter a 50 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben. Nummern des Logenblattes mit dem Theaterzeitl. a 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Carderobe-Abonnements-Karten zum Preise von 3 Mk. 20 Pfg., gültig für 20 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Plätze des Zuschauerraumes mit Angabe nummerirter Sitze sind an der Theaterkasse a 30 Pfg. zu haben.

Die Logenplätze im Vestibül des Theatergebäudes ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 8—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Rassensitzung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 1/2 Uhr.

Donnerstag den 15. November. 62. Vorst. 50. Abonn. Vorst. Farbe: blau. Der Veilchenfresser. Lustspiel von Meyer.

Freitag den 16. November. 63. Vorst. 51. Abonn. Vorst. Farbe: gelb. Der steigende Holländer.

Die nächste Aufführung von „Die Jungfrau von Orléans“ findet Sonntag den 17. November statt. — Schüler-Aufstellungen haben Gültigkeit.

Hôtel goldene Kugel.

Mittagstisch von 12—3 Uhr.

Größere und kleinere Dejeuner, Diners und Soupers können unter Berücksichtigung der jeweiligen Saison in zeitgemäßer Ausführung sofort servirt werden.

Renell's Deutsches Sekthaus
gr. Ulrichstrasse 38

empf. täglich frische Austern u. Helg. Hummern, alle Delicatessen der Saison.

Diners und Soupers von à Couvert 2.50 Mk. an, vorzüglichen Mittagstisch im Abonnement 1 Mark, echtes Münchener Bier vom Fass.

Nach Schluss des Theaters stets gewählte Speisekarte.

Ausdrank von Hotel Stadt Berlin echt Münchener Löwenbräu.
Leipzigerstrasse 47.

Spelling's Restaurant, Blumenthal u. Brandenburgerstrasse-Ecke.
Wittagstisch in Abonnement 50 u. 60 Pfg. Täglich Stamm.

Ausdrank von **Julius Just** 15 Pfg. frei Haus
gr. Märkerstrasse 21. **Wüchener Bürgerbräu.**

Total-Ausverkauf.
in Gold-, Silber- und Messingwaren unter Fabrikationspreis nur noch kurze Zeit.
Edmund Baumann, Leipzigerstr. 13.

Auction.
Am Mittwoch den 14. d. Mts. Vormittags 10 1/2 Uhr gelangen im Gasthose zu den drei Königen hiersebst (Münsterstraße) zwangsweise zur Versteigerung:
1 schweres Wagenrad und 1 vierwädriger Wagen.
Lützendorf, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Krieger-Verein zu Halle a. S.
Sonntag den 18. November 1888 findet zum Besten einer Weihnachts-Beschaffung für Kinder ärmerer Kameraden des Vereins im Neuen Theater und Ballhaus, bestehend in Concert, Theater und Ball, ein Vorverkauf der Billets a 25 Pfg. bei den Kameraden Stellen, Herrenstraße 11, Thürmer, Delitzschstraße 6a, Kurze, an Steinstraße 26, im Vereinslokal, „Eiseller“, Restauration „zur Parole“, Berggasse 1 Kameraden und Freunde des Vereins werden hierzu freundlich eingeladen. Beginn des Concerts 7 1/2 Uhr.
Der Vorstand. A. A. Richter.

Todes-Anzeige.
In der Nacht vom 11. zum 12. d. M. verschied nach längerem Leiden der frühere Lehrer

Herr Ludwig Schaal
in noch nicht vollendetem 64. Lebensjahre.

Als Lehrer der Bürgermädchenschule hat er mehr als 40 Jahre an dem Werke der Jugendziehung voll herlicher Hingebung mitgearbeitet; mit seltener Treue hat er die schweren Pflichten und Arbeiten seines Berufes auch dann noch erfüllt, wenn Leibeschwäche und schmerzhaft Krankheit ihn heimsuchten.

Uns allen war er ein allzeit freundlicher Kollege, der aus dem reichen Schatze seiner Erfahrung gern mittheilte. Die älteren unter uns aber verlieren in ihm einen lieben Freund, der in allen Dingen sich treu bewährte. Sein Andenken wird in Segen unter uns bleiben.

Halle, den 13. November 1888.
Das Lehrerkollegium der Bürger-Mädchenschule.
Steger, Rektor.

Auction.
Am Mittwoch den 14. d. Mts. Wittags 12 Uhr sollen im Gasthose zum Adersberg in Giebichenstein zwangsweise verkauft werden:

1 Sopha, 1 Tisch, 1 Kommode, 1 Fischglas und eine Tischdecke.

Lützendorf, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Mittwoch den 14. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr versteigere ich Geisstraße 42:

1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Regulator u. 1 Bettdecke zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Am Mittwoch den 14. d. Mts. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geisstraße 42:

1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecretaire, 1 Regulator, 1 Spiegel etc.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Am Mittwoch den 14. d. Mts. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geisstraße 42 hier zwangsweise:

1 Kleidersecretaire, 1 Nähmaschine, 1 Kleiderschrank, 1 Speisestuhl, 20 Stück alte Theater, Kleidungsstücke, Kleiderstücke, Schuppen etc.

Petschick, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Mittwoch den 14. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr versteigere ich Geisstraße 42 hier zwangsweise:

1 Kleiderschrank und 3000 Stück Cigarren.

ferner: im Gasthof zum Adersberg in Giebichenstein um 11 Uhr Vorm.

1 Waarenregal, 1 Lehnstuhl, 2 Stuhlregale und 1 Quartette.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Am Mittwoch den 14. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr versteigere ich Geisstraße 42 hier zwangsweise:

1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecretaire, 1 Regulator, 1 Spiegel etc.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Kapotten u. Kopfschawis
für Damen und Kinder in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

G. A. Henze,
Schülerhof 22 am Markt

Tägl. fr. Jauerische Würstchen Thüringer Knackwürstchen, f. Sätze, Schafschinken, Sardellen, Leberwurst, Trüffelherzwurst.

gel. Junge, Brunnenschw. Metzwurst, diverse Braten, garn. Schafschinken im besten Arrangement empfiehlt

W. Nietsch Seipzigerstr. 75.

Reparaturen an Nähmaschinen im Nähhilfchen fertig prompt u. billig, Ersatztheile, Nadeln, Del. etc. etc.

A. Pfeiffer, Kl. Sandberg 20 1

Ausverkauf
von zutreffendsten Baaren: Einzelne anläßliche Damen-Genden, Jacken, Beinkleider, Reste Bettzeuge zu einzelnen Weichen, Reste Handtücher, Tischlächer zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Adolf Sternfeld,
3. Große Ulrichstraße 11.

H. Zeise,
vorm. G. Senff, große Ulrichstraße 4 empfiehlt in gr. Auswahl Unterhosen, Unterjacken, Knochelhenden zu billigen Preisen.

Die bekannten Frischen Maßbambon gegen Husten und Heiserkeit empfiehlt

Wilhelm Schubert,
gr. Stern u. gr. Ulrichstr. Ecke.

Krauthalsbaber ist ein gr. herrschaftl. Wohnhaus (mit vermietet) in Halle a. S. unter sehr günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Offerten unter E. M. J. 5815 an J. Barch & Co. erbeten.

Victoria-Theater.
Wittwoch den 14. November. Zum 4. Male.

Ziel!

Endspiel in 4 Akten.

Neues Theater.
Donnerstag den 15. Novbr.

Grosses Concert.
W. Halle, Stadtmusikdirector.

Hallescher Eisclub!
Mitgliedsarten können beim

Caßler des Vereins Herrn Buchhändler Richard Schrödel Markt 23 abgeholt werden.

Der Vorstand.

Bereinigte Sektion des Hallischen Kolonialvereins und des Vereins für Erdkunde

Am Mittwoch den 14. d. Mts. um 8 Uhr im großen Saale des Hotels zum Kronprinzen (unter Vorkaufsrecht der Damen, wie es festab immer):

1. Kaffeeveranstaltung und Verkauf von Karten für den Kolonialverein.

2. Vortrag des Herrn Dr. Adolf Senneker (als Gast) über: das deutsche südafrikanische Schutzgebiet.

Kirchhoff.

Eisbahn
eröffnet!

Rathswiese.

Die heute Abend erfolgte glückliche Geburt eines Knaben zeigt hoch erfreut an

Halle a. S. den 12. November 1888.

Dr. Max Boettger
und Frau.

Wittagstisch
in Abonnement 50 u. 60 Pfg. Täglich Stamm.

Ausdrank von Julius Just 15 Pfg. frei Haus
gr. Märkerstrasse 21. **Wüchener Bürgerbräu.**

Total-Ausverkauf.
in Gold-, Silber- und Messingwaren unter Fabrikationspreis nur noch kurze Zeit.
Edmund Baumann, Leipzigerstr. 13.

Auction.
Am Mittwoch den 14. d. Mts. Vormittags 10 1/2 Uhr gelangen im Gasthose zu den drei Königen hiersebst (Münsterstraße) zwangsweise zur Versteigerung:
1 schweres Wagenrad und 1 vierwädriger Wagen.
Lützendorf, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Krieger-Verein zu Halle a. S.
Sonntag den 18. November 1888 findet zum Besten einer Weihnachts-Beschaffung für Kinder ärmerer Kameraden des Vereins im Neuen Theater und Ballhaus, bestehend in Concert, Theater und Ball, ein Vorverkauf der Billets a 25 Pfg. bei den Kameraden Stellen, Herrenstraße 11, Thürmer, Delitzschstraße 6a, Kurze, an Steinstraße 26, im Vereinslokal, „Eiseller“, Restauration „zur Parole“, Berggasse 1 Kameraden und Freunde des Vereins werden hierzu freundlich eingeladen. Beginn des Concerts 7 1/2 Uhr.
Der Vorstand. A. A. Richter.

Todes-Anzeige.
In der Nacht vom 11. zum 12. d. M. verschied nach längerem Leiden der frühere Lehrer

Herr Ludwig Schaal
in noch nicht vollendetem 64. Lebensjahre.

Als Lehrer der Bürgermädchenschule hat er mehr als 40 Jahre an dem Werke der Jugendziehung voll herlicher Hingebung mitgearbeitet; mit seltener Treue hat er die schweren Pflichten und Arbeiten seines Berufes auch dann noch erfüllt, wenn Leibeschwäche und schmerzhaft Krankheit ihn heimsuchten.

Uns allen war er ein allzeit freundlicher Kollege, der aus dem reichen Schatze seiner Erfahrung gern mittheilte. Die älteren unter uns aber verlieren in ihm einen lieben Freund, der in allen Dingen sich treu bewährte. Sein Andenken wird in Segen unter uns bleiben.

Halle, den 13. November 1888.
Das Lehrerkollegium der Bürger-Mädchenschule.
Steger, Rektor.

Auction.
Am Mittwoch den 14. d. Mts. Wittags 12 Uhr sollen im Gasthose zum Adersberg in Giebichenstein zwangsweise verkauft werden:

1 Sopha, 1 Tisch, 1 Kommode, 1 Fischglas und eine Tischdecke.

Lützendorf, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Mittwoch den 14. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr versteigere ich Geisstraße 42:

1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Regulator u. 1 Bettdecke zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Am Mittwoch den 14. d. Mts. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geisstraße 42:

1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecretaire, 1 Regulator, 1 Spiegel etc.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Am Mittwoch den 14. d. Mts. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geisstraße 42 hier zwangsweise:

1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecretaire, 1 Regulator, 1 Spiegel etc.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Kapotten u. Kopfschawis
für Damen und Kinder in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

G. A. Henze,
Schülerhof 22 am Markt

Tägl. fr. Jauerische Würstchen Thüringer Knackwürstchen, f. Sätze, Schafschinken, Sardellen, Leberwurst, Trüffelherzwurst.

gel. Junge, Brunnenschw. Metzwurst, diverse Braten, garn. Schafschinken im besten Arrangement empfiehlt

W. Nietsch Seipzigerstr. 75.

Reparaturen an Nähmaschinen im Nähhilfchen fertig prompt u. billig, Ersatztheile, Nadeln, Del. etc. etc.

A. Pfeiffer, Kl. Sandberg 20 1

Für den redactionellen und Inseratenteil verantwortlich Julius Mundt in Halle. — Bildliche Buchdrucker (R. Nietschmann) in Halle. Expedition des Hallischen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.